

Sonntag den 13. Mai 1906.

Bitte beachten Sie die grosse
Möbel-Ausstellung
meiner 10 Schaufenster
in der I. Etage,
NUR Grosse Ulrichstrasse 20.
Carl Klingler.

Möbel - Ausstattungen
schon mit **5** Mark Anzahlung.
Einzelne Möbel
schon mit **2** Mark Anzahlung.
Abzahlung wöchentlich 1 Mark.
Lieferung auch nach auswärts franko.
Wagen ohne Firma.

Anzüge
Paletots
Kinderwagen, Sportwagen
schon mit **2** Mark Anzahlung.

Federbetten,
Schuhe, Stiefel, Uhren,
Teppiche, Tischdecken,
Gardinen, Portieren, Kleider-
stoffe, Damen-Konfektion,
Leinen- und Baumwollwaren.
Anzahlung nach Wunsch.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Ausst.

* **Jubiläums-Ausstellung Mannheim 1907.** Die Beteiligung an der unter den badischen Fürstlichen ausgerichteten Pfälzerausstellung war sehr reich. Im ganzen liefen 93 Entwürfe ein, von denen 38 zur engeren Wahl würdig befunden wurden. Das Preisgericht erkannte die beiden ersten Preise (Pl. 1209 und 690) Herrn Professor Gieseler von der Kaiserlichen Kunstgewerbeschule für seine beiden künstlerisch vornehmsten und umfangreichsten gehaltenen Entwürfe zu. Zur Ausführung wird das mit dem I. Preise ausgezeichnete Pfälzwerk gelangen, welches Flora und Balthus an einem, von dem pflanzlichen Reizen und dem bühnenhaften gegliederten Zusammenhang darstellt, dem ein gepanzerter Baumstamm mit wappengeschmückter Fahne voranzuführt. Der III. Preis (Pl. 400) erhielt Herr Bühler in Karlsruhe. Die 4 Preisverleihungen je zu Pl. 100 erteilten die Herren Lang, Hünig und Högl (2 Entwürfe) aus Karlsruhe.

Wissenschaft.

* **Professor Dr. von Gebhardt-Weizig.** Nach längerem Leben starb in der Nacht zum Donnerstag der Director der Königl. Universitätsbibliothek Geh. Hofrat Professor Dr. theol. et phil. Oscar von Gebhardt. Geboren am 22. Juni 1844 in Weizberg (Sachsen), studierte er in Dorpat, Erlangen, Göttingen und Leipzig. Er trat 1875 als Bibliothekar in die Straßburger Universitätsbibliothek ein und war in den folgenden Jahren an den Bibliotheken der Universitäten Gießen, Halle und Göttingen, sowie an der Königl. Bibliothek zu Berlin tätig. Dort wurde er 1891 zum Abteilungsleiter ernannt. Am 1. April 1893 erfolgte seine Berufung als Oberbibliothekar und Vorstand der Universitätsbibliothek Leipzig. Der Rang als Director wurde ihm 1901, der Titel eines Königl. Geh. Hofrats 1905 verliehen. Seine zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten betrafen vorwiegend das theologische Gebiet.

* **Gräberland.** Aus Regensburg (Kreis Passau) wird geschrieben: Bei Umbauarbeiten an der Friedhöfe des Grundbesizers Tag ließ man in einer Tiefe von etwa 0,10 m auf ein Steingrab. Die Bestattung war von vier umfangreichen Schindeln umrahmt und schloß sich mit einer Platte ab. Die Bestattung zeigte keine Spur mehr der ursprünglichen Lage. Vermutlich war auch der Leichnam mit Erde angefüllt. Das Grab selbst barg die noch wohl erhaltenen Skelette zweier Kinder und eine kleine Urne. Von den Skeletten waren besonders die Hüfte gut erhalten. Das Grab lag genau von Norden nach Süden; die Gebeine der Leichen waren dem Osten zugekehrt.

* **Die Entdeckung der Varietät Professorien Weizschiffel und Klug** begegnet in der wissenschaftlichen Welt lebhaftem Widerstand. In einer Auseinandersetzung mit Professor Klug selbst in einer Zuschrift an Prof. Müller gegen die Auffassung, als hätte er auch Weizschiffel irgend eine besondere Entdeckung in Bezug auf die Heilbarkeit der Syphilis gemacht. Es handelte sich bei der Anwendung der von Klug angewendeten Kalomel-Behandlung lediglich um ein Laboratoriumsversuch zur Befähigung der Lunge bestimmten Zwecke, daß die Syphilis, vollständig behandelt, ihre verderblichen

Einfluss im Körper nicht auslösen kann. Professor Weizschiffel hat übrigens schon vor einigen Wochen in einem Berliner ärztlichen Fachblatt, der Medizinischen Rundschau, über die von ihm und Klug angefertigten Versuche berichtet. Daß er das dabei genannte Ergebnis als ein abschließendes betrachtet hätte, bis der Syphilisserum gefunden ist, entspricht nicht den Tatsachen und kann Klug auch nicht entzweien, weil Weizschiffel selbst ausdrücklich auf dem jetzt aus den meisten Forschern geteilten Standpunkt steht, daß der wirksame Erreger der Syphilis in der von Schaudinn vor einigen Monaten entdeckten Spirochaeta pallida gegeben ist.

Theater und Musik.

* **Schiller als Gauner in Unfallsachen.** Dieser Tage wurde vor dem Reichsoberlandesamt eine Urteilsverhandlung, in der mit Erfolg Schiller gegen die unglückliche Annahme ins Feld geführt wurde, daß der Verletzte sich an Schlägungen, ja an Verluste von Gliedern völlig genähme. Einem Dillener Samthandwerker war vor drei Jahren durch Verleumdung der seine Finger der rechten Hand verlorren gegangen, und die Erlöse der Berufsgenossenschaft legte vorerst Tage die bis dahin gewährte Rente für die Zukunft ab, da sich der Zustand des Klägers wesentlich gebessert habe und als einzige Folge der Verletzung nur noch der glatte Verlust des rechten Fingers bleibe. Die Sache kam im letzten Streitstag vor Reichsoberlandesamt, das Gutachten von Sachverständigen einlegte. Das des Generalsenats berief sich dabei auf Schiller, der ja auch einmal Mediziner war und seinen Nachfolger in „Ballenfeins Lager“ legen ließ:

„Zum Gruppel, da had mir einer
Von den fünf Fingern, die ich hab',
Sier an der Rechten den letzten ab.
Habt ihr mir den Finger bloß genommen?
Nein, beim Rudolf, ich bin um die Hand gekommen!“
Dies dichterische Gutachten schlug durch, der Samthändler erhielt eine 10prozentige Rente zugestimmt.

* **Zwei Neuzugänge als Theaterdirektoren.** Der frühere Oberleutnant Georg Wietzer und der Leutnant C. Schneider, beide aus Berlin, haben den Neubau des Metropolitantheaters in Breslau für 1,500,000 Mk. kürzlich erworben bezw. Errichtung als Breslauer Schauspielhaus.

* **Im Hoftheater in Wiesbaden** kommen anlässlich des Kaiserjubiläum zur Aufführung am 18. Mai „Don Juan“ in Wiesbaden, am 19. Mai „Rienzi“, am 20. Mai „Krieg im Frieden“ und am 21. Mai „Aminta“.

* **Der Nibelungen-Ring in der Pariser Grand Opéra.** Eine der ersten Novitäten der Pariser Grand Opéra wird, bereits im Oktober d. J., Richard Wagner's „Nibelungen-Ring“ sein, die in glänzender Ausstattung zum ersten Male dort in Szene geht. Zwei Monate vorher bereits, noch vor Neujaahr, wird dieselbe Opéra durch das „Nietzschgold“ bringen und so die Städte jähren, die nach dem „Walfäre“ und „Stiegfried“ längere dem Repertoire angehören, noch in der Zeltlager-Darbietung vorhanden war. Im neuen Jahr wird dann, zum ersten Male in Paris, der gesamte Nibelungen-Ring Richard Wagner's in einer Wäde den

Belachern der Grand Opéra geboten werden. Im Herbstjahr geht dann Director Gailhard noch weiter zu gehen und an Frankreich's erster Opernbühne mit vollständigen Richard Wagner'schen (mit Ausnahme des „Barrabas“) zu beginnen, zum ersten Male einen französischen Publikum zugehend, was in Deutschland nunmehr fast mehr als ein Vierteljahr herab zu Hause?.

* **Marcella** verbringt das in New York vor ihrer Heimfahrt eine Liebesnacht mit der Metropolitan-Theater-Mitglieder zum Neuanfang der durch das Erdbeben in San Francisco verlorene Instrumente. Das Ereignis wird erstauend bekannt. Das Publikum empfindet die Gemüths mit großen Emotionen, bei deren Ergehen erleben sich im Saal die breiten und ruhigen von ihren Lippen.

* **Ein Heiterer Erfolg von Josen „Fran vom Meer“ in New York.** Das New Yorker „Jugend-Place-Theater, wo man deutsche Komödie spielt, hatte zum Schluß einer „Jugend ergebnisse Entlohn“ noch einen recht trübten Erfolg zu verzeichnen. Man spielte Josen „Fran vom Meer“ und — erzielte damit einen Heiterer Erfolg. „Am das, was an diesem Schauspiel genähmt wurde, gebührend zu festsagen“, sprach der Kritiker einer der gelehrten deutschen Zeitungen in New York, „müßte man zu unparteiischen Beurteilungen greifen. Es war einmal ein „König“ unter Tugend an einem Theater, für den es keine Vergütung gibt. Wenn unter deutsches Theater in diesem Jahre zur Vorkühnheit umabgegeben ist, dann löst es bei seinen Verehrern und Partier roten bleiben, aber die Hand von Josen lassen. Josen Neuenborer als Eliza Wangel (das dürfte zwar auch nicht kommen). D. H. H. Die prächtige Particulieren Partier Kostüme, hat natürlich für die kleine „Fran vom Meer“ nicht einen Ton, nicht eine Scene, nicht einen Ausdruck finden können. Unerschöpflich von den andern Herrschaften, spielte sie eben ruhig weiter Hoffe, und das Publikum jubelte vor Vergnügen.“ — Dem neuen Deutschen Theater, das sich in nächster Saison in New York aufbauen wird, scheinen unter solchen Umständen die Szenen wunderbar genähmt zu werden.

* **Ein deutsches Operntheater in Argentinien.** Director Josen von Berlin Centraltheater wird noch in diesem Jahre mit dem Entschluß des Centraltheaters eine auf 70 Tage berechnete Tournee durch Argentinien unternommen. Das Unternehmen beginnt sich am 20. August auf die Reise nach Buenos-Ayres, wo das Centraltheater mit dem „Regenbinder“ eröffnet wird. Es finden ferner Vorstellungen in Montevideo, Porto Alegre und Rosario statt.

* **Wetter, näher selbst!** Der Sommer ist die gefährlichste Jahreszeit für die Säuglinge. Hunderttausende Säuglinge gehen an Durchfallkrankheiten an, während während Säuglinge pünktig gehen. Lactogen ist Milch und ermöglicht jeder Mutter das Selbstfüttern. Von den ersten ärztlichen Ratschlägen empfohlen. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Broschüre über „Nährliche Säuglingsernährung“ vertriebt gratis und franco die Watsonfabrik Barjan & Co. in Hamburg 64.

Sommerproffen werden von dem
am besten erhalten behandelt mit
Dr. Meyer's **Herba-Seife.** werden u. S. in
zu haben in allen Apotheken. Preis u. Vert. u. St. u. Hg. u. L. 122.

Balkon-Möbel

A. Huth & Co.

Garten-Möbel

Halle a. S. Große Steinstr. 86-87.

Damen-Hüte

Ausstellung neuester

Modell-Hüte	Original-Modelle Wien-Paris	15.00-60 Mk.
Damen-Hüte	eigener Herstellung eleganter garniert	5.00-25 Mk.
Mädchen-Hüte	chic garniert	3.00-10 Mk.
Kinder-Hüte	Schul-Hüte und aparte Garnierungen	2.00-5.00 Mk.
Sport-Hüte	für Tennis und Auto, Reise-Hüte	1.50-8.00 Mk.
Mützen u. Käppis	für jedes Alter	1.00-3.00 Mk.

Blusen

Röcke — Kleider

Blusen	Wash-Blusen, Mousseline, Leinen, Batist	2.00-25 Mk.
Blusen	aus besten voll. Stoffen, als Hans- und Strassen-Blusen	4.00-25 Mk.
Blusen	aus guten modernen Seiden- stoffen, einfarb., u. gemust.	10.00-50 Mk.
Kostüme	Sport- u. Reise-Kostüme, einschl. Strassenkostüme	19.00-80 Mk.
Kleider	aus Woll- u. Waschstoffen u. modernen Seidenstoffen	7.50-240 Mk.
Röcke	fussfreie Röcke, elegante lange Facons, Niederform etc.	3.75-60 Mk.

Kleiderstoffe

Futterstoffe, Schutzborsten usw.

Seidenwaren	einfarb., glatte u. gemustert, Mtr. v.	1.35-6.50 Mk.
Woll-Stoffe	Satinsteche, Kollene, Wollbatiste	1.00-7.50 Mk.
Blusen-Stoffe	neue Karos und Streif-, Blusenstoff.	1.00-4.50 Mk.
Fantasiestoffe	engl. Geschnack f. Kostüme, Mtr.	1.50-4.00 Mk.
Wollmousseline	hell u. dunkel, waschwecht, Mtr.	0.90-1.20 Mk.
Wachstoffe	in Leinen und Organdy, Mtr.	0.40-1.20 Mk.

Halbfertige Kleider

von tadellosem Schnitt, reich gestickt und garniert, in anerkannt grösster Auswahl

Leinen	Seidenmull	Japon	Tüll	Voile	Leinen	Seidenmull	Batist	Japon
v. 6-40 Mk.	7-40 Mk.	12.50-80 Mk.	20-70 Mk.	20-30 Mk.	3.50-7.50 Mk.	3-9 Mk.	2.50-4.50 Mk.	6-15 Mk.

Halbfertige Blusen

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die Börsenberichterstattung ergibt ein Interesse zu verlieren, da die Ereignisse, die das Geschäft bestimmen, immer dieselben sind. Die aussergewöhnlichen Geldverhältnisse beeinflussen naturgemäss besonders die spekulative Tätigkeit nur schon seit Wochen ungünstig.

Besonders gedrückt waren die deutschen Börsen, als Gerüchte in Umlauf kamen, die Bank von England würde zu einer abermaligen Durchsichtigung, was die Kurse gänzlich aus dem Gleichgewicht bringen, und die Verstimmung hielt sich und Kaufkraft stieg sich nicht ein.

An eine Diskontierung der Reichsbank, die Ende April für Anfang Mai bestimmt in Aussicht gestellt war, war nicht zu denken, und sie dürfte auch für die nächste Zeit schwerlich zu erwarten sein.

Die russische Wirtschaft zeigt sich in den letzten Tagen etwas belebter, und die russische Anleihe kaufen mussten, die sich jedenfalls auf das gloriose russische Reichspräsidenten hin, die Duma und die russische Anleihe kaufen mussten.

Die Berliner Börse zeigt sich in den letzten Tagen etwas belebter, und die russische Anleihe kaufen mussten, die sich jedenfalls auf das gloriose russische Reichspräsidenten hin, die Duma und die russische Anleihe kaufen mussten.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

in 4/10 Pfg. für alle übrigen Gewebe um 1 Pfg. pro Meter und die Preise für Garne um 2 Pfg.

Halle'sche Bahnen und Terrain-Gesellschaft. Auch im Rechnungsjahr 1905 haben die Gewinne aus Terrainverkäufen, Pacht, Miete usw. (zusammen 26553 Mk.) die Unkosten und Zinsen nicht ganz gedeckt, so dass sich eine kleine Erhöhung des Verlustsaldo von 2710 Mk. auf 53395 Mk. ergibt bei einem Aktienkapital von 1,0 Mill. Mark.

Rigout & Co., A.-G. in GutsMuth bei Leipzig. Das abgelaufene erste Geschäftsjahr der Gesellschaft, gleichzeitig das 100. des Bestehens der Firma, hatte eine sehr gute, teilweise ausserordentliche Beschäftigung aufzuweisen, so dass ein erhebliches Umsatzplus erzielt werden konnte.

Eisenhüttenwerke Thale, A.-G. Gegen Ende dieses Monats wird endlich die Aufsichtsrats-Sitzung stattfinden, in der der Abschluss für 1905 zur Vorlage gelangt. Gegen Verneinung hat gestimmt das Jahresergebnis bei sehr reichlichen Vorr. erhöhten Abschreibungen und Rücklagen die Verteilung einer Dividende von 5 Pro. für beide Aktien-Sorten.

Schlesische A.-G. für Portland-Zement-Fabrikation zu Groschowitz. Die Verwaltung schlägt eine Kapitalserhöhung um 900000 Mk. auf 1700000 Mk. zwecks Errichtung einer eigenen Fabrik auf dem eigenen Gelände vor. Die Produktionsfähigkeit soll hierdurch um 300000 Fass auf 1 Million Fass erhöht werden.

Bergbau-A.-G. Massen. Einer für den 1. Juni d. J. einzuberufenden ausserordentlichen Hauptversammlung wird die Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft um 1500000 Mk. auf 7000000 Mk. vorgeschlagen zum Zweck der Rückzahlung des für die im Jahre 1904 erhaltene Kohlenmitbewerung von Nebenbergnungen aufgenommenen Darlehens von 1000000 Mk., ferner für künftigen Erwerb der von der Gesellschaft angekauften Beamten- und Arbeiterwohnhäuser sowie für Neuanlagen.

Gebrüder Stollwerck, A.-G. in Köln. Der Rechnungsbilanz für 1905 ergibt ein Dividende von 254778 Mk. (d. V. 257773 Mk.) einen Reingewinn von 1151998 Mk. (1163824 Mk.) ein schließlich des Vortrags. Die Dividende von 6 Pro. auf die Vorkursaktien und von 7 Pro. auf die Stammaktien erfordert zusammen 875000 Mk. Im neuen Jahre habe der Umsatz in allen Geschäftsabteilungen befriedigend zugenommen.

Berliner Produktenbörse vom 11. Mai.

Die amtierend festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, inländ. 177,00-180,00 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 157,00-160,00 Mk. ab Bahn. Gerste, inländische Futterart, mittel und gering 144,00 bis 150,00 Mk., gute 151,00-158,00 Mk., russ. u. Donau leichte 127,00-139,00 Mk., schwere 137,00-147,00 Mk., amerik. 119,00-123,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Preise um 3 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 185,00 Mk., Juli 188,00 Mk., September 180,00 Mk., Roggen Mai 162,50 Mk., Juli 166,00 Mk., September 157,50 Mk., Hafer Mai 162,25 Mk., Juli 165,00 Mk., September 156,00 Mk., Mais Mai 132,25 Mk., Juli 130,50 Mk., Ruböl Mai 49,50 Mk., Oktober 52,50 Mk., Dezember 55,40 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Freitag, 11. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mai 38 1/2, Gd. per September 37 1/2, Gd. per Dezember 38 Gd., per März 39 1/2, Gd. Rubin.

Zucker.

Magdeburg, Freitag, 11. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Sach 8,00-8,10. Nachprodukt 75 Grad ohne Sach 6,25-6,35. Stimmung: Rubig. Brotraffinade 1 ohne Fass 18,00-18,12 1/2, Kristallzucker 1 mit Sach... Genm. Raffinade mit Sach 17,75-17,87 1/2, Genm. Melis m. S. 17,25-17,37 1/2.

Hamburg, Freitag, 11. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 89 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Mai 16,30, per Juni 16,45, per August 16,75, per Oktober 17,15, per Dezember 17,25, per März 17,55. Kaum stetig.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo nicht, in Klammern beigefügt die Daten aus der Grundregisterkarte der Abhandlung des Konkursgerichts, die erste Gläubiger-Versammlung und der Prüfungstermin.

Kaufmann Georgenscheider für Grundstücke- und Hypothekensachenverehr, e. G. m. b. H., in Berlin (S. 15, 16, 10, 8). Kaufmann G. W. Bismarck in Charlottenburg (S. 16, 10, 8). Schnitt u. Wollwaren-Druck, H. Th. Frenzel in Dresden (S. 16, 10, 8). Dampfmüllerei Pfeils & Pfeiffer in Wabern (Fritzlar, 7/5, 15/6, Kaufm. 1/7).

Schiffsbewegungen.

Berlin, 11. Mai. (Kaiserliche Marine). „Bussard“ ist am 11. Mai in Durban eingetroffen. „Ilitis“ ist am 11. Mai in Schanghai eingetroffen und geht am 12. Mai von dort nach Matsui in See. „Luchs“ ist am 11. Mai von Tsingtau nach Nanking abgegangen.

Wartbericht.

Wien, den 12. Mai. Butter pro Wunzel... 0,85 Hfl. Käse pro Wunzel... 0,90 Hfl. Mehl pro Wunzel... 1,20 Hfl. Weizen pro Wunzel... 1,10 Hfl. Roggen pro Wunzel... 1,00 Hfl.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlos Auskunft in allen Rechtsfragen. Erfüllen die Ansuchen des „General-Anzeiger“ gegen Vorzeige der Abonements-Quittung jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4-6 Uhr.

Friedmann & Co., Bankhaus.

Fernspr.-Anschl.: Halle a. S. - Poststr. 2. Fern-Adr.: 407 u. 981. An-u.Verkauft. Effekten, Kuxen u. Bohranteilen. Contocorrent- und Check-Verkehr. Discontierung von Wechseln.

Berlin. Bankdiskont 5 1/2%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 7 1/2%

Berliner Börse, 11. Mai 1906.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors. Includes sub-sections like 'Deutsche Staats-Anleihe', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Eisenbahn-Hypothek-Pfandbriefe', 'Bank-Aktien', 'Kredit-Anstalten', 'Versicherungs-Anstalten', 'Industrie-Aktien', 'Eisenbahn-Aktien', 'Kredit-Anstalten', 'Versicherungs-Anstalten', 'Industrie-Aktien'.

Sternburg-Bier

ist und bleibt Marke ersten Ranges.

Niederlage der Brauerei Sternburg, Lützschena-Leipzig:

Halle: Krausenstrasse 3, Telephon 305.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 13. Mai, von nachm. 1/4 bis abends 11 Uhr:
2 grosse Militär-Konzerte.
ausgeführt vom Trompeten-Korps d. Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75 u. d. Kapelle des 2. Btl.-Regts. General-Feldmarschall Graf Stülpnagel (Wingeb.) Nr. 36.
Eintritt 35 Pf. inkl. Steuer. Karten haben Gültigkeit.
F. Winkler.

Ausschank der Halleschen Aktien-Bierbrauerei.

Sonntag den 13. ds. Mts., abends 8 Uhr

Großes Militär-Konzert.

ausgeführt vom Trompeten-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75 unter Leitung des Herrn Musikdir. F. Stade.
Ergebenst ladet ein Hermann Becker.

Weissbier-Salon.

Bornburgerstrasse, Garten- und Ball-Lokal.

Jeden Montag und Donnerstag abends

Frei-Konzert mit gewähltem Programm.

Mittags 1 Mk. und 60 Pfg. (auch ausser Haus).

Angenehmster Aufenthalt im dicht beschatteten Garten an belebter Straße.

Kaffee (auch portionsweise 35 Pfg.)

ff. abgelagerte Weisse (auch außer Haus).

Jeden Nachmittag Skatgelegenheit.

Empfiehlt neu perfektieren Saal zu Familien- und Vereins-Festlichkeiten.

Jeden Mittwoch und Freitag **Tanzstunde.**

Göschelstein **Lothar Hoffmann.**

Deutscher Kaiser

Schattiges, stand- und zugreifes Garten-Lokal.

Zur Eröffnung des Gartens

Sonntag den 13. Mai: Familien-Abend und musikalische Unterhaltung.

Parterresaal für Vereine unter entgegenkommenden Bedingungen.

Restaurant „Eiskeller“.

Gegründet 1868.

Die Eröffnung

meines inmitten der Stadt gelegenen Gartens mit neu angebaute Kolonnade

erläube mir ergebenst anzuzeigen.

Als **Spezialität** empfehle **Rauchfuss' Pilsener.**

(Ergebenst) **Hermann Scholle.**

— NB. Echteste Wandmaße aus dem Keller von Frank's Erben. —

Schurig's Garten, Heide.

Vertraute Baumblüte, prachtvoller Aufenthalt, herrlicher natürlicher Garten.

Ganz vorzügliches Kaffee, dito Gebäck, ff. Biere.

Trothaer Schlösschen.

Sonntag d. 13. d. M.: Grosses Garten-Frei-Konzert.

Geschäftliche Kapelle.

Im Saal: **Bränzchen.**

Schiesshaus Birkhahn.

Schöner sauberer Bes., herrlicher Garten mit geschützter Kolonnade.

Sonntag den 13. ds. Mts., von früh an:

Bouillon, selbstgeb. Sped- und Kaffeebrühen.

Göschelsteinsw. **Joh. Walther.**

Königstr. Rizzi-Bräu. Königstr.

Empfiehlt meine Lokalitäten einem geehrten Publikum zur gefl. Benutzung.

Hochachtungsvoll **F. Schlink.**

Restaurant zum Braustühl.

Am Peter Keim, Poststraße 13, Eingang Rathausstraße.

Großer Mittensaal 1/2, Tort. m. Suppe 60 Pf. 2/2, Tort. 50 Pf. ff. Lichtentatner.

Lauterberg (Harz).

S. E. Dr. Detmar's Wasserheilanstalt (fr. Dr. Ritscher's), Sanatorium für Nervenleidende, innere Kranke, Erholungsbedürftige usw. Diätetiken. 2 Arzt: O.-St. A. Dr. Krumbholz.

Matzkuchen, Apfelkuchen, Bienenstich, Stachelbeerkuchen,

Altdeutsche sowie sämmtl. Kaffeegebäck empfängt

Konditorei mit **Hermann Pfautsch**, Gr. Steinstr. 7

elektr. Betrieb **Hermann Pfautsch**, Fernspr. 2100.

Spezialität: ff. Frankfurter Kränze.

Villenkolonie Neu-Dölau.

Villen in schöner Lage, dicht am Wasser, von 8500 Mk. an. — Villen

sanittelln u. 9 Zst. pro qm zu Verkauf, durch **Julius Becker**, Halle, Martinsberg 9.

Sonnabend, Sonntag, Montag

erhält jeder beim Einkauf von 30 Pf. an

eine schöne Schokoladentafel,

von 50 Pf. an

eine grosse Schokoladentafel gratis!

Empfiehlt in fest freier Ware:

ff. Bonbon, halb Pfd. von 32 Pf. an,

do. Kugeln, Pfd. 35 Pf.

Alter- u. Honigbonbon Pfd. 35 Pf.

Wettermünzender Pfd. 40 Pf.

Schokoladentafel Pfd. 40 Pf.

Sakato, rein, Pfd. u. 1/2 Pfd. an.

Schokoladentafel, rein, Pfd. u. 70 Pf. an.

Franz Donner, Zuckerwarenfabrik

Geisigerstraße 65.

Geisigerstraße 64, Neumarkt, Gd.

ff. Speise-Leinöl,

ff. Speise-Rüböl,

ist stets frisch, offerieren billigst

Gebr. Luckau,

Bernhardstrasse 2.

Kluge Frau

ist nur Jean, welche das

für ihre Familie wichtigste

hygienische Buch „Die Frau“

von Frau Anna Heilm, in

Oberbaumstr. 4, Guben,

Hill, Klinik d. Egl. Charité

zu Berlin, gegen 50 Pf. in

Briefen, bestellt von Frau

Anna Heilm, Berlin

47, Oranien-

strasse 65.

Die Strickmaschine

in der beste und schneidende Erwerb

der Zukunft.

Empfiehlt solche mit Anleitung unter Garantie.

Wintersteins Maschinenstrickerei

Metzstr. 5.

Neue Strimpje, sowie Anstricken

wie befeamt.

Korpulenz, Fettleibigkeit

ist ein heftiges durch D. Tonnoia-Zehrur.

Verbreitet in ganz Deutschland u. über-

diebunden. Kein Jastereiseln, keine harren Dünnen

mehr, sondern jugendl. schlanko, elegante

Figur u. granabile Taille. Kein Heilmittel,

kein Geheimmittel, lediglich ein Entfer-

tungsmittel für fermentierte, gelinde Ser-

renen, herzlich empfohlen. Keine Diät, keine

Veränderung d. Lebensweise. Vorsüßig. Wirkung.

Patet 250 Mfr. ff. gegen Vollname od. Nachn.

D. Franz Steiner & Co.,

Berlin 63, Königgrätzerstrasse 78.

Wäscherollen

neuester und bester Konstruktion,

aller Art und Grösse.

Langjähr. Garantie!

Billigste Preise!

Stets gross. Lager!

Prospekte gratis u. franko.

A. Landmesser,

Wormlitzerstr. 103,

Halle a. S., Werkstatt Drehtrollen.

Unschön

ist **Korpulenz, Fettleibigkeit!**

Gebrauchchen Sie mit Erfolg **Wendelsteiner Entfettungstee**

Paket 1.75 u. Mk. 3.—

Zu haben in allen Apotheken.

Carl Huunius, München.

Franz Martini,

Württembergstr.

Gegr. 1888, Gehlstr. 13, Gegr. 1888,

empfiehlt sein Lager von hochgeräthigen

Bürsten, Besen-

u. Pinselwaren etc.

unter Aufsichtung veller Bedienung.

Mitglied des Haupt-Bez.-Vereins.

Mohra im Karton
beliebteste
Delikatess-
Margarine
Vollkommenster Buttersatz.
Überall stets frisch zu haben.

Rabeninsel.

Weiner merken Käken, einem gebräuten Rüblikum

von Halle a. S. und Umgebung hierdurch die ergötze

Mittelung, das ich von heute an in einem Extra-

Parillon

eigenen Verkauf von Konditoreiwaren

eingrichtet habe.

Ich führe nur

erstklassige, täglich frische Waren

und sollte es mich freuen, wenn auch diese Neuerung in meinem Etablissement mög-

lichste Aufnahme finden würde.

Göschelstein **E. Kurzhals.**

Konditorei mit elektr. Betrieb

Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7

empfehlen täglich: **Fernspr. 2100**

Erdbeer-Corten und Cörchen von frischen Früchten.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.

Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum

Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle

Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. **Keine Vor-**

kennisse nötig. Erfahrung tut nichts zur Sache und

wir verkaufen die Arbeit.

O. Kunan & Co., Hamburg, Z. V. N., Merkurstr. 63.

(Namen p. t. Publikum, sowie meine Nachbarschaft die ergötze Mittelung,

das ich am heutigen Tage schon meinem Material- und Hilfsmitteleinsatz ein-

Blumenhandlung, verbunden mit Kranz- und Bouquetbinderei

eröffnet habe, und halte mich bei Bedarf bei billiger Berechnung bestens empfohlen

Thomaststraße G. Radusch,

Thomaststraße 14, Gde. Wismarhöhe.

Mittwoch den 16. ds. Mts.

erhalte ich einen großen Transport

Pa. belgische Arbeitspferde.

Halle a. S.,

Derortgerstraße 7.

Chr. Körber.

Photo-Raten

Apparate I. Klasse

Häutig, Anschütz,

Goerz-etc. Binocles

u. franz. Feldstecher

gegen bequemste

Monats-

Otto Jacob sen.,

Berlin 187, Friedenstr. 9.

Billigste Preise. Illust. Katalog

gratis u. franko.

Wasche mit LUHNS wäscht am besten

Bruchleidende,

verlangt Waschbroschüre über das Bruch-

band ohne Feder „Ideal“, zu jedem

Bruch passend und denselben tadellos ein-

halten.

Justiz für Bruchleidende

Heinr. Werth, Rülfsenburg (S.), Gollend.

Es Auslands — Doppelporto.

Brot

bei **Max Hänel,** Geisigerstraße 46

und Dars 12.

Bäufuhren besorgt billig

H. Hippold

(Am H. Pottel), Mannigstr. 16.

Hüte werden gut für 50 Pfg. garniert.

Garnierte netze garnierte Kinderhüte ganz

billig.

Wotors, Redstr. 19, I.

Lauter's Rossmarkomade,

feinste Hölle gegen Kopfschuppen und

Haarausfall, a. Hölle 50 Pfg.

Osk. Ballin junior, Leipzigstr. 63.

Osk. Ballin junior, Leipzigstr. 63.

Hüte werb. flott garniert **Dars 20, II.**

Möbel

sowie ganz

Wohnungs-Einrichtungen

Garderoben

und sämtliche

Manufakturwaren

lielern

Credit

Jassy & Springer,

Gr. Steinstrasse 31, I.